Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

aber ain clag des ſünderß zů
gott dem allmechtigen vm̄ gnad

Ach mein gott wie w
illtu do gar zirnen
vnd demen eyfferz
brinen lon wie fiez
kerz dich zu mir mi
t gnaden gedenck mit meim vor
igen miſethadt och meiner elttere
vnd meines gantzen lebens laß
dein barmhertzigkaitt bald gröſer
vber mich werden dan ich vaſt
ellend vnd bettriebt bin dan mich
meine vind engſtigen dürch dein